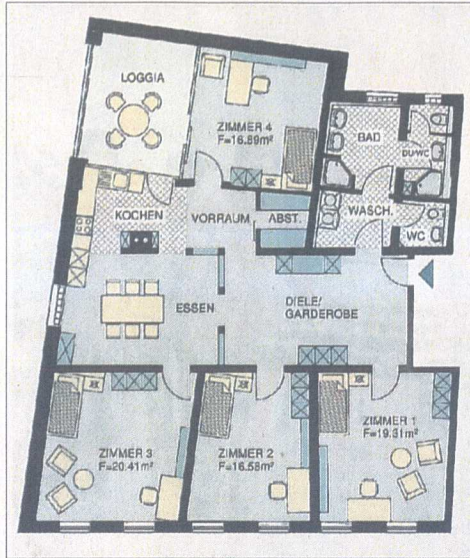




Erfolgreiche Sanierung

- ▶ Moderne Wohnungen mit hohem Komfort
- ▶ Gute Lage im Zentrum der Stadt
- ▶ Herrlicher Blick über Biberachs Dächer

Wohnen



Der Grundriss zeigt eine Wohnung im ersten Obergeschoss. Sie verfügt über vier-einhalb Zimmer mit einer Wohnfläche von etwa 150 Quadratmetern, und ist als Wohngemeinschaft für Studenten gedacht. Repro: Architekt Gindele



Anlässlich der Fertigstellung überreichte Architekt Reinhold Gindele (2. v.r.) an Alexander Dehio (Mi.), Geschäftsführer der Bruno-Frey-Stiftung, eine Windfahne, die auf dem Türmchen (Bildhintergrund) des renovierten Hauses befestigt wird. Die Hausverwaltung übernimmt die Biberacher Baugenossenschaft, die Patrick Detzel (re.) repräsentiert. Die Baumaßnahmen führte die Bauunternehmung Matthäus Schmid durch, die durch Christian Schmid (2.v.li.) und Bauleiter Udo Karremann (li.) vertreten waren.

Aktive Stiftung «Vielfältiges Aufgabengebiet»

Im Jahr 2006 wurde die „Bruno-Frey-Stiftung für kulturelle und soziale Zwecke“ ins Leben gerufen. Geschäftsführer ist Alexander Dehio.

Der Stiftungszweck ist die Förderung der musischen und kulturellen Erziehung der Jugend in der Stadt Biberach und dem Landkreis Biberach.

Ebenso die Unterstützung der Armen und Bedürftigen den genannten Kommunen sowie Bereitstellung von Ausbildungshilfen, Stipendien oder sonstigen Unterstützungsmaßnahmen zum laufenden Lebensun-

terhalt. Folgende Stiftungen wurden errichtet: Bruno-Frey-Stiftung in Biberach, Bruno-Frey-Musikpreis der Jugendmusikschule Biberach, Bruno-Frey-Musikpreis der Landesakademie für die Musizierende Jugend Baden-Württemberg in Ochsenhausen, Bruno-Frey-Stiftung für musikalisch Früh- und für und Hochbegabte in Hannover. „Mit meinem Vermögen möchte ich das kulturelle und soziale Leben - besonders von Kindern und Jugendlichen - im Landkreis Biberach fördern“, so Bruno-Frey, der große Förderer der Raumschaft.



Das Treppenhaus wurde, gemäß dem Gesamtkonzept, mit einer offenen Stahlkonstruktion und Bucheholz-Tritten modern gestaltet.



Ein architektonischer „Farbtupfer“ ist das Türmchen auf dem historischen Gebäude. Es wurde im Zuge der Baumaßnahmen ebenfalls renoviert.

Facility-Management Baugenossenschaft verwaltet

Biberach (red) - Die Baugenossenschaft Biberach wurde von der Geschäftsleitung der Bruno-Frey-Stiftung mit dem Facility-Management ihrer Immobilien beauftragt.

Dabei ist die Genossenschaft erster Ansprechpartner für die Mieter der Stiftung. In ihren Verantwortungsbereich gehört die gesamte Bewirtschaftung des Gebäudes. Ein besonderer Punkt ist die Durchführung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, an der die Genossenschaft verantwortlich mitwirkt. Größere Modernisierungen, wie die in der Bürgerturmstraße 8, werden in der Regel vom Eigentümer angestoßen.



Von allen Loggias aus können die Mieter auf die nahe liegende St. Martins Kirche oder die historische Altstadt sehen.